



**Unser Arbeitsthema „Alt und Jung
gemeinsam - Garant für die Zukunft
Europas“ soll entscheidend mit
dazu beitragen, Bewusstsein zu
schaffen für den zentralen
politischen Handlungsauftrag
aller Generationen: Durch einen
argumentativ geführten Dialog
das Zusammenleben von jetzt vier
und bald schon fünf Generationen
konfliktfrei zu gestalten!**



VI. Kongress der Europäischen Senioren Union (ESU)

29. September bis 2. Oktober 2007
Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße · Pulheim · Deutschland



Grußwort



**Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Freunde,
lieber Herr Worms,**

zum VI. Kongress der Europäischen Senioren Union sende ich Ihnen persönlich und im Namen der Christlich Demokratischen Union Deutschlands herzliche Grüße.

Sie sind zusammengekommen, um über ein Bündnis der Generationen in Europa zu beraten. Dabei möchte ich Sie unterstützen. Für ein geeintes Europa brauchen wir ein gutes Miteinander der Generationen, ein verantwortliches Zusammenleben von Jung und Alt.

Den demografischen Wandel können Alt und Jung nur gemeinsam gestalten. Wir müssen unsere sozialen Sicherungssysteme so reformieren, dass sie auch künftig den Älteren Sicherheit bieten,

ohne dass die junge Generation über Gebühr belastet wird. Wir müssen dafür sorgen, dass ältere Menschen ihr Wissen und ihre Erfahrungen noch stärker als bisher in alle Lebensbereiche einbringen können.

Die CDU Deutschlands wird im Dezember 2007 ein neues Grundsatzprogramm beschließen. In dem Entwurf, den der Bundesvorstand bereits gebilligt hat, stellen wir uns den gesellschaftlichen Veränderungen und machen unseren eigenen Gestaltungsanspruch deutlich. Im Kapitel „Neue Lebensverläufe – Neues Miteinander der Generationen“ zeigen wir: Uns liegt viel daran, dass die ältere Generation mitten im gesellschaftlichen Leben verankert bleibt.

Die Europäische Senioren Union leistet mit ihrer Arbeit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Dialog zwischen den Generationen. Sie gestaltet aktiv die Verständigung und den Austausch mit den europäischen Völkern. Sie überschreitet nationale Grenzen und auch die Grenzen zwischen den Generationen. Dafür möchte ich Ihnen heute ganz besonders danken und Sie bitten, auch künftig Ihre Lebenserfahrung und Ihre Kenntnisse in unsere gemeinsame politische Arbeit einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Angela Merkel



TAGESORDNUNG

**Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte,
sehr verehrte Ehrengäste,
liebe Teilnehmer am VI. Kongress
der Europäischen Senioren Union,**

mit großer Freude lade ich Sie alle zu unserem diesjährigen Treffen in Pulheim, auch im Namen der 37 Mitgliedsverbände aus 22 europäischen Staaten, herzlich ein.

Unser Kongress steht unter dem großen Thema:

„Alt und Jung gemeinsam – Garant für die Zukunft Europas“

Auf der Grundlage unserer Madrider Erklärung, wonach unsere Vereinigung Stütze der Gesellschaft in einer sich wandelnden Welt sein will, rufen wir die Völker Europas auf, sich zu einem Generationenbündnis zu bekennen. Im Kern geht es uns darum, dass wir die arbeitende Generation in ihrer notwendigen finanziellen Leistungsbereitschaft nicht überfordern dürfen, sondern als Partner gewinnen müssen, um den neuen Generationenvertrag für das 21. Jahrhundert umsetzen zu können.

Mit großer Freude erwarte ich Sie in meiner Heimatstadt Pulheim



Dr. Bernhard Worms
Präsident der Europäischen Senioren Union

Samstag, 29.09.2007

- ab 11.00 Uhr** Anreise, Registrierung der Delegierten und Gäste sowie Zimmerverteilung
Hotel Ascari, Jakobstraße, Pulheim
- 16.00 Uhr** Präsidiumssitzung
Rathaus Pulheim, Raum 45, Alte Kölner Straße 26
- 18.30 Uhr** Schenkung eines Baumes an die Stadt Pulheim
- 19.00 Uhr** Empfang beim Bürgermeister der Stadt Pulheim
Kultur- und Medienzentrum, Steinstraße, Pulheim
- Eröffnung des VI. Kongresses
Dr. Bernhard WORMS
- Begrüßung und Ansprache des Bürgermeisters
Dr. Karl August MORISSE
- Grußwort
Leonhard KUCKART
*Landesvorsitzender der Senioren-Union
Nordrhein-Westfalen*
- 20.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen
Hotel Ascari, Jakobstraße, Pulheim



Sonntag, 30.09.2007

8.30 Uhr Abfahrt der Busse von den Hotels zur
Abtei Brauweiler
Abteikirche St. Nikolaus, Pulheim-Brauweiler

9.00 Uhr Begrüßung durch Pfarrer
Peter CRYAN

9.15 Uhr Gottesdienst mit Weihbischof
Dr. Klaus DICK, Köln

10.30 Uhr Empfang beim Landschaftsverband Rheinland
Kaisersaal, Abtei Brauweiler, Pulheim-Brauweiler

Begrüßung
Landesdirektor Udo MOLSBERGER (D)

Rede
Michael BREUER MdL (D)
*Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
des Landes Nordrhein-Westfalen*

Grußwort
Ruth HIERONYMI MdEP (D)
*Mitglied der EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament*

Überleitung zu einer besonderen Ehrung
von Herrn Vizepräsident
Ing. Wilhelm MOHAUPT (A)
durch Dr. Bernhard WORMS (D)
Laudator: Prof. Nicolas ESTGEN (L)

12.15 Uhr Imbiss

13.30 Uhr Abfahrt der Busse von Brauweiler
zum Hohen Dom nach Köln

Begrüßung
Mittelalterlicher Pilgerweg zu Ehren der
Hl. Drei Könige mit
Domdechant Johannes BASTGEN, Köln
Besichtigung des Kölner Domes

16.00 Uhr Rückfahrt nach Pulheim

Registrierung der Delegierten und Gäste
(soweit noch nicht erfolgt)

17.00 Uhr Rede
Prof. Dr. Hans-Gert PÖTTERING MdEP (D)
Präsident des Europäischen Parlaments
*Kultur- und Medienzentrum Pulheim,
Dr.-Hans-Köster-Saal, Steinstraße*

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen
*Pfarrsaal, St. Kosmas und Damian,
Hackenbroicher Straße 7, Pulheim*

20.00 Uhr Konzert der Kammer-Philharmonie Amadé
*Kultur- und Medienzentrum Pulheim,
Dr.-Hans-Köster-Saal, Steinstraße*



Montag, 01.10.2007

8.00 Uhr Registrierung der Delegierten und Gäste
(soweit noch nicht erfolgt)
*Tagungsbüro, Kultur- und Medienzentrum
Pulheim, Steinstraße*

9.00 Uhr Plenum
Vorsitz: Präsident Dr. Bernhard WORMS (D)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Grußworte an den Kongress

Videobotschaft
Bundeskanzlerin Dr. Angela MERKEL (D)
Vorsitzende der CDU Deutschlands

Prof. Dr. Otto WULFF (D)
*Bundevorsitzender der Senioren-Union der
CDU Deutschlands*

Rede
Dr. Andreas KHOL (A)
Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes

TOP 3: Geschäftsordnungsmäßige Beschlüsse

Bestätigung

des Tagespräsidiums
der Mandatsprüfungskommission
des Wahlleiters
der Wahlkommission

11.00 Uhr **Vorsitz: Minister a.D. Dr. Gebhard GLÜCK (D)**

TOP 4: Berichte:

- a) Präsident Dr. Bernhard WORMS (D)
- b) Generalsekretärin Ingeborg UHLENBROCK (D)
- c) Schatzmeister Prof. Dipl.-Ing. Walter PAUL (A)
- d) Rechnungsprüfer George LOCHT (B)
- e) Mandatsprüfungskommission
Univ.-Prof. Dr. Gerhart BRUCKMANN (A)

Aussprache

f) Entlastung des Vorstandes

13.00 Uhr Mittagspause / Imbiss
Foyer Dr.-Hans-Köster-Saal

13.30 Uhr 1. Pressekonferenz

TAGESORDNUNG

14.00 Uhr Fortsetzung Plenum
Vorsitz: Minister a.D. Dr. Gebhard GLÜCK (D)

TOP 5: Anträge

5.1 „Alt und Jung gemeinsam –
Garant für die Zukunft Europas“
Pulheimer Erklärung der ESU

Einführung und Leitung der Diskussion
Bundesministerin a.D.
Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula LEHR (D)

Rede
Armin LASCHET (D)
*Minister für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen*

anschl. 2. Pressekonferenz

Rede
Yannis SMYRLIS (GR)
Präsident von YEPP

Rede
Joaquim HERNANDEZ-DISPAUX (B)
Vertreter der studentischen Jugend

Aussprache und Beratung von
Änderungsvorschlägen

19.00 Uhr Rheinischer Abend mit rheinischem Buffet
*Pfarrsaal, St. Kosmas und Damian,
Hackenbroicher Straße 7, Pulheim*

Dienstag, 02.10.2007

9.00 Uhr Fortsetzung Plenum
Vorsitz: Minister a.D. Dr. Gebhard GLÜCK (D)

**Fortsetzung
TOP 5: Anträge**

5.2 Verabschiedung der „Pulheimer Erklärung“



TAGESORDNUNG

TOP 6: Einführung
Generalsekretärin Ingeborg UHLENBROCK (D)

6.1 Beratung und Beschlussfassung der zwischenzeitlich notwendig gewordenen Änderungen des Statuts

6.2 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
Vorschlag: Übernahme der Geschäftsordnung der EVP in der jeweils geltenden Fassung

TOP 7: Wahlen (gemäß der Neufassung unseres Statuts)

- 7.1 Präsident der Europäischen Senioren Union
- 7.2 10 Vizepräsidenten
- 7.3 4 Rechnungsprüfer

Kaffeepause während der Stimmauszählung

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Übernahme des Vorsitzes durch den neu gewählten Präsidenten

TOP 8: Wahlen auf Vorschlag des Präsidenten
8.1 des Generalsekretärs
8.2 des Schatzmeisters
8.3 des Schriftführers

Wahl des Ehrenpräsidenten
Vorschlag: Herr Ing. Wilhelm Mohaupt

TOP 9: Beratung weiterer Anträge

TOP 10: Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

Europahymne

14.00 Uhr Imbiss
Foyer Dr.-Hans-Köster-Saal

Abschluss-Pressekonferenz

Individuelle Abreise

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung

Ingeborg Uhlenbrock

Generalsekretariat der Europäischen Senioren Union

Rue du Commerce 10, 1000 Brüssel, Belgien

Tel.: +49 / 211 / 571837

Fax: +49 / 211 / 5292377

E-Mail: esu@epp.eu

Internet: www.eu-seniorunion.info

Während der Tagung:

Tel.: +49 / 175 / 8004060 (Michael Arntz)

Presseservice

Achim Hermes

Tel.: +49 / 170 / 2321349

E-Mail: achim.hermes@landtag.nrw.de

Tagungsort

Kultur- und Medienzentrum

Steinstraße, 50259 Pulheim, Deutschland

Organisationsbüro VI. ESU-Kongress

Europäische Senioren Union

Spichernstr. 12 - 14

50672 Köln, Deutschland

Tel.: +49 / 175 / 8004060 (Michael Arntz)

E-Mail: esu@gmx.eu

Anfahrt:

Deutsche Bahn (4 Gehminuten zum Bahnhof Pulheim)

Hauptbahnhof Köln: 12 Minuten (Direktverbindung)

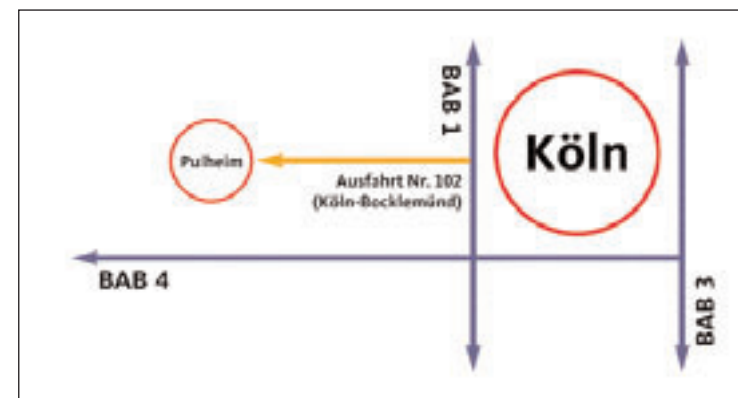
Bahnhof Konrad-Adenauer-Flughafen Köln/Bonn:

29 Minuten (Direktverbindung)

Mit dem Pkw

Infos unter www.map24.de (Suche: „Pulheim Köstersaal“)

Tiefgarage mit 48 Stellplätzen, kostenfreie Außenparkplätze



Die Veranstaltung wird gefördert durch das
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.